Der Neujahrsempfang der SPD Langen - ein geselliger Anfang

21:05:30 07.01.2017 Pressemitteilung 01/2017

Beim Neujahrsempfang der SPD Langen trafen sich am 05.01.2017 mehr als 100 Mitglieder, Freunde und Gäste in der Neuen Stadthalle. Am Donnerstag Abend gab es bei einem Freigetränk gute Jazzmusik und interessante politische Reden. Nach einem Grußwort des Vorsitzenden Joachim Knapp waren - angereichert um Jazz und Arbeiterlieder, dargeboten von der Hengsbach Jazz Crew - Gabriele Kailing, DGB - Vorsitzende des Bezirks Hessen - Thüringen und Tuna Firat, Bundestagskandidat der SPD im Wahlkreis 185 anwesend, um mit ihren Reden auf das neue Jahr einzugehen.

Joachim Knapp konnte unter den Anwesenden den Bürgermeister der Stadt Langen, Frieder Gebhardt, den Ersten Stadtrat Stefan Löbig und die ehemalige Bundestagsabgeordnete Uta Zapf und die von 2010 - 2016 amtierende Vorsitzende Monika Hoppe begrüßen. In seiner ersten Rede als Vorsitzender musste er auf ein für die SPD Langen durchwachsenes Jahr 2016 zurückblicken; der Verlust zweier Sitze in der Stadtverordnetenversammlung anlässlich der Kommunalwahlen war ein klarer Verlust für die Partei. Nichtsdestotrotz haben die SPD Langen und die Stadt Langen in 2016 mit dem Bürgermeister Frieder Gebhardt viel erreicht; nach wie vor ist ein Aufschwung in den Gewerbeeinnahmen und durch die Wirtschaftsförderung zu sehen; viele Bürger haben sich im Rahmen integrativer Maßnahmen für die in Langen gelandeten Flüchtlinge engagiert. Gleichwohl sei auch die Integration in unser Wertesystem notwendig; denn nur dieses biete auch Schutz und Achtung für den Einzelnen.

Die Hengsbach Jazz Crew unterhielt die Gäste den ganzen Abend lang; für politischen Gehalt sorgten neben dem Vorsitzenden zunächst Gabriele Kailing.

Ihr (von der SPD Langen vorgeschlagenes) Thema war die Rente. Sie hob die Bedeutung der Tarifbindung hervor - gerade die durch die Tarifergebnisse erzielten Lohnsteigerungen seien ein Mittel zur Bekämpfung der Altersarmut. Im Vergleich etwa zu Österreich seien deutsche Altersrenten deutlich zu niedrig - im Beispiel führte sie eine Rente von ca. 1800 € in Österreich nach 40 Jahren der Einzahlung bei durchschnittlichem Lohn an - während in Deutschland zu denselben Bedingungen lediglich eine Altersrente von ca. 1000 € erzielt werden könnten. Altersarmut sei " eine tickende soziale Zeitbombe, die entschärft werden müsse". Sie treffe weitaus mehr Menschen, als bislang gedacht.

Schließlich wies Bundestagskandidat Tuna Firat auf die bundesweit aktuellen Probleme hin: Armut trotz Arbeit, fehlender Wohnraum, und die den Kommunen überlassene Infrastruktur seien u.a. aktuelle Probleme. Gegenüber den rechten Strömungen müsse man Anstand zeigen - dieser äußere sich im aktiven Widerstand gegen zersetzende negative Stimmungsmache.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, mit dem gesellig das neue Jahr begonnen werden konnte.

Die Bilder (hier: Tuna Firat, Joachim Knapp und Gabriele Kailing) können Sie in der Abteilung Bildergalerie sehen.

Materialien zum Thema

- Diesen Artikel als PDF herunterladen

Angebote zum Artikel

http://www.spd-langen.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=410&pdfview=1